

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus  
Postfach 7128 | 24171 Kiel

Vorsitzenden des  
Finanzausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Christian Dirschauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

**Minister**

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/6720

Vorsitzenden des  
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Claus Christian Claussen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:  
Frau Präsidentin des  
Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein  
Dr. Silke Torp  
Berliner Straße 2  
24103 Kiel

19. Juni 2026

## **Refresh Marschbahn-Wagen; Verzögerung bis Ende 2027 und Anmietung Ersatzwagen**

Sehr geehrte Herren Vorsitzende,

die Firma Alstom wurde nach Durchführung eines Vergabeverfahrens sowie nach Beteiligung des Finanzausschusses und des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses im Jahr 2023 mit dem Refresh der insgesamt 90 auf der Marschbahn eingesetzten Reisezugwagen beauftragt (vgl. vertrauliche Umdrucke 20/996 und 20/2913).

Nach den damaligen Planungen sollte der Refresh der 90 Wagen bis Oktober 2025 abgeschlossen werden. Für die Garnituren, die sich währenddessen im Refresh befinden, war die Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen (Einsatz von Doppelstockwagen) bis Ende 2025 vorgesehen. Nach derzeitigem Stand verzögert sich die Fertigstellung des Refreshs nach Mitteilung von Alstom jedoch bis November 2027.

Mit der DB Regio soll daher eine Vereinbarung über die Anmietung von insgesamt 15 Doppelstockwagen bis zum Abschluss des Refreshs, eines weiteren zusätzlichen Doppelstockwagens sowie einer Lok geschlossen werden. Die Vereinbarung soll rückwirkend zum 14.12.2025 in Kraft treten und bis zum 13.12.2027 gelten. Für den Fall weiterer Verzögerungen ist eine Verlängerungsoption vorgesehen. Die Anmietung der Ersatzwagenparks ist erforderlich, um während der verlängerten Umbauphase einen stabilen Betrieb auf der Marschbahn sicherzustellen.

Die Vereinbarung sieht folgende Zahlungen an die DB Regio vor:

- 2,3 Mio. Euro im Jahr 2026
- 2,4 Mio. Euro im Jahr 2027

Von diesen Beträgen entfallen jeweils 2,2 Mio. Euro pro Jahr auf die Bereitstellung der Ersatzwagenparks während des Refreshs. Die verbleibenden Beträge betreffen zusätzliche betriebliche Anforderungen.

Die Notwendigkeit einer Fahrzeuganmietung im Zusammenhang mit einem noch nicht abgeschlossenen Refresh ist im aktuellen Verkehrsvertrag mit der DB Regio für das Netz West vorgesehen. Die Finanzierung durch das Land erfolgt über den Verkehrsvertrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Regionalisierungsmittel.

Die dargestellten zusätzlichen Kosten sollen allerdings gegenüber Alstom als Schadensersatz geltend gemacht werden. In welcher Höhe eine Realisierung dieser Ansprüche möglich sein wird, bleibt den weiteren Abstimmungen mit Alstom vorbehalten.

Ich bitte den Wirtschaftsausschuss, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Das Einvernehmen mit dem Finanzministerium ist hergestellt. Den Finanzausschuss bitte ich, die nach § 23 Absatz 1 Haushaltsgesetz 2026 erforderlichen Einwilligungen zu erteilen und hierzu folgenden Beschluss zu fassen:

*„Der Finanzausschuss ermächtigt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus mit der DB Regio eine Vereinbarung über die Anmietung eines Ersatzwagenparks zu schließen.“*

Mit freundlichen Grüßen

gez. Unterschrift

Claus Ruhe Madsen